

STRANDTASCHE FOLIE BAG

SCHWIERIGKEIT = Mittelstufe

Garn = **FOLIE BAG** von LAINES DU NORD, 3 Knäuel für jede der folgenden Farben: Nr. 100 und Nr. 102

Häkelnadel = 4,5 mm und 5 mm

Zusätzlich = Maschenmarker, Stecknadeln, stumpfe Wollnadel, Schere, Maßband.



Hinweis = realisiert wird das Muster indem während der gesamten Verarbeitung Gänge mit dem „schwarzen“ Faden (Folie Bag mit überwiegend schwarzem Aufdruck) und 3 Gänge mit dem „blauen“ Faden (Folie Bag mit überwiegend blauem Aufdruck) abwechselnd verarbeitet werden.

MUSTER

VERWENDETE MUSTER

Luftmasche, Kettmasche, halbe Stäbchen, Stäbchen.

ABKÜRZUNGEN

RS = rechte Arbeitsseite

LS = linke Arbeitsseite

MM = Maschenmarker

NB = Anmerkung

M. = Masche/n

Fb = Farbe

Luftm = Luftmasche

Kettm = Kettmasche

Festm = Festmasche

hStb = halbe Stäbchen

Stb = Stäbchen

arb = arbeiten

Käst = Kästchen

wdh = wiederholen

folg = folgend/e

häk = Häkelnadel/häk

GRÖSSEN

Boden der Tasche = 23 cm breit und 10 cm tief.

Körper der Tasche = 34 cm breit und 35 cm hoch (flach liegende Tasche).

ANLEITUNG

DETAILLIERTE AUSFÜHRUNG DES MODELLS

OVALER BODEN

Mit dem schwarzen Faden und mit der Häkelnadel 4,5, 23 Luftm 1 Luftm um die Arbeit anzuheben (zählt auch in den folg G. nicht als M.); die Grundm-Kette ist etwa 15 cm lang.

1. G.: 2 hStb in die 2. Anfangsluftm (1 MM in das 1. hStb einfügen, um den Anfang des G. zu markieren und diesen in die 1. Festm jedes folg G. zu verschieben), 1 hStb in jede folg der 21 Luftm, 3 hStb in die letzte Luftm, die Arbeit drehen, um auf der gegenüberliegenden Seite der Basis-Luftm fortzufahren, dann 1 hStb in jede der folg 21 Luftm, 1 hStb in die gleiche Basism der ersten 2 hStb des G.; 1 Kettm in das hStb am Anfang des G. [48 hStb]

2. G.: 1 Luftm und 2 hStb in das 1. hStb, 2 hStb in die folg M., 21 hStb, 2 hStb in jede der folg 3 M., 21 Festm, 2 Festm in das letzte hStb; 1 Kettm in das hStb am Anfang des G. [54 hStb]

3. G.: 1 Luftm und 2 hStb in das 1. hStb, 1 hStb in die folg M., 2 hStb in die folg M., 1 hStb

TASCHENKÖRPER

Im Filet-Netzmuster weiterarb.

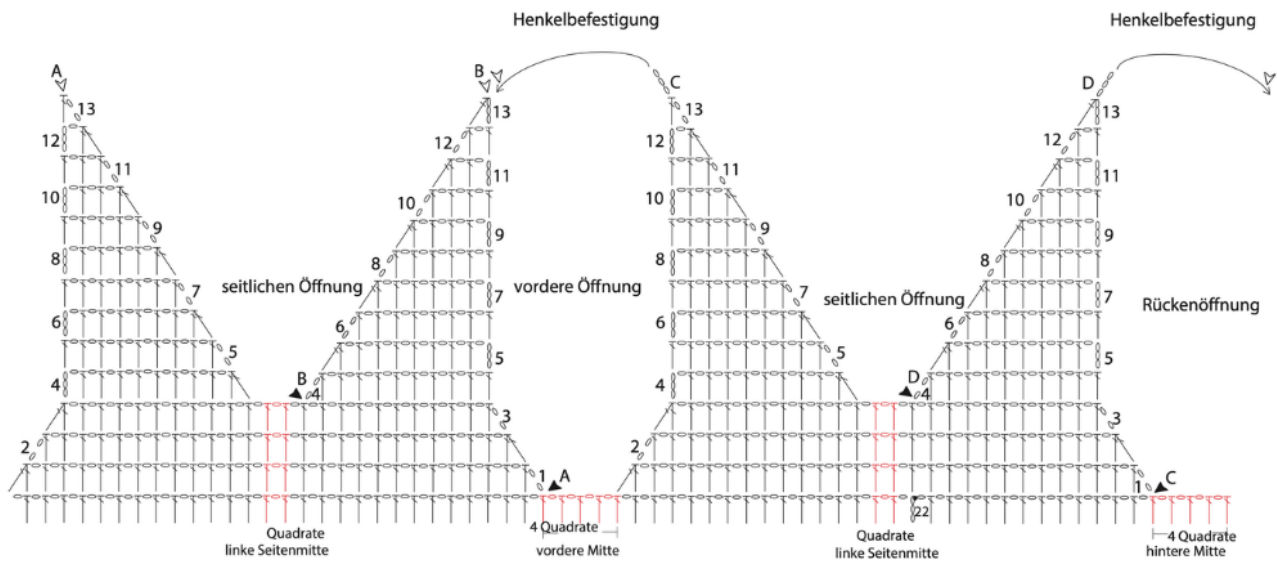
1. G.: 4 Luftm (ersetzen das 1. Stb und 1 Luftm auch in den folg G.), 1 MM in die 3. Der 4 Luftm einfüge, um den Anfang des G. zu markieren (den MM am Anfang jedes folg G. verschieben), (1 Stb in die folg M., 1 Luftm) 65mal; 1 Kettm in die 3. der 4 Luftm am Anfang des G. [66 leere Käst]

Zum schwarzen Faden und zur 5-mm-Häkelnadel wechseln.

Vom 2. G. bis zum 22. G.: 4 Luftm, (1 Stb in das folg Stb seg, 1 Luftm) 65mal: 1 Kettm in die 3. der 4 Luftm am Anfang des G. Darauf achten, die Fb alle 3 G. zu wechseln. [66 leere Käst]

Am Ende den Faden abschneiden und schließen.

Schema 2: obere Vorder- und Rückseite



FERTIGSTELLUNG

Die Tasche flach drücken, die Vorder- und Rückseite übereinanderlegen. 1 MM in die leeren Käst auf beiden Seiten der Tasche einfügen (in Schema 2 rot markiert), wobei 32 leere Käst auf der Vorderseite und 32 leere Käst auf der Rückseite verbleiben. Dann die 4 M. in der Mitte vorne und hinten markieren (in Schema 2 rot markiert) und 1 MM in das 1. und 4. Stb von jeder Gruppe einfügen. Nun beginnen, separat im Filet-Netzmuster am rechten und linken Abschnitt der 4 mittleren M. vorne und hinten zu arbeiten; Jeder Abschnitt wird auf der Grundlage von 29 leeren Käst gearb, von denen die Hälfte der M. auf der Vorderseite und die andere Hälfte auf der Rückseite der Tasche positioniert sind.

Mit dem ersten Abschnitt beginnen und die festgelegte Farbabfolge beibehalten.

ABSCHNITT DES GRIFFS - LINKE SEITE

Das schwarze Garn an Punkt A in Schema 2 anschließen und 3 R. im Filet-Netzmuster hin und zurück arb, dabei wie angegeben auf jeder Seite jeder R. ein leeres Käst abnehmen. Von der 4. bis zur 13. R. separat auf den beiden Teilen weiterarb, dabei Schema 2 befolgen und nur die Ränder entsprechend der seitlichen Öffnung formen. Den Faden am Ende der 13. R. beider Teile des linken Abschnitts abschneiden.

ABSCHNITT DES GRIFFS - RECHTE SEITE

Darauf achten, dass auch in diesem Abschnitt der Farbwechsel beibehalten wird.

Den Faden an Punkt C des Schemas 2 anschließen und genauso wie die linke Seite arb, dabei beachten, am Ende der 13. R. beider Teile des rechten Abschnitts 45 Luftm zu arb und diese mit 1 Kettm an die entsprechende 13. R. des linken Teils anzuschließen, d. h. die am Ende der 13. R. C begonnenen Luftm mit der 13. R. B und die am Ende der 13. R. D begonnenen Luftm mit der 13. R. A zu verbinden.

Auf diese Weise werden die Griffe im oberen Teil geschlossen.

FERTIGSTELLUNG

Innenborde der Griffe und an den mittleren Öffnungen (x 2):

1 Versäuberungsgang zum Abschluss häk, dabei gleichmäßig mit Kettm in die 45 Luftm des Griffes und Festm entlang der geformten Ränder in der vorderen Mitte arb. Den inneren Rand des anderen Griffes und die geformten Ränder in der hinteren Mitte auf die gleiche Weise abschließen.

Außenbord der Griffe und an den Seiten: 1 Versäuberungsgang zum Abschluss häk, dabei gleichmäßig mit Kettm auf der gegenüberliegenden Seite der 45 Luftm jedes Griffes und Festm entlang der geformten Ränder jeder seitlichen Öffnung arb.

Die abstehenden Fäden auf der Rückseite vernähen.

Die Tasche besteht aus einem ovalen Boden und einem Körper aus Filet-Netzgewebe, der sich bis zu den Griffen fortsetzt und eine große zentrale Öffnung von 25 cm Höhe in

der Mitte vorne und hinten der Tasche bildet.

FOTOGALERIE

